

Gesellschaft CH-Q  
Association CH-Q  
Associazione CH-Q



Schweizerisches Qualifikationsprogramm zur Berufslaufbahn  
Programme suisse de qualification pour le parcours professionnel  
Programma svizzero delle qualifiche per il percorso professionale

# CH-Q Kompetenz-Management Modell

**Erfassung, Beurteilung, Anerkennung von  
Kompetenzen und Qualifikationen**

## **Leitlinien für Ausbildung und Beratung**

Referenzbasis: Standards für Ausbildung und Beratung zum  
CH-Q Kompetenz-Management Modell  
verabschiedet von der Mitgliederversammlung  
der Gesellschaft CH-Q am 26. April 2001 (revi-  
diert am 7. Dezember 2001 und 4. April 2003)

## Inhalt

### RAHMEN

<b>1</b>	<b>CH-Q Schweizerisches Qualifikationsprogramm zur Berufslaufbahn</b>	
<b>1.1</b>	<b>Hintergrund</b> CH-Q Gesamtangebot Trägerschaft	<b>3</b>
<b>1.2</b>	<b>Bildungsinitiative</b> Entstehung Akteure	<b>4</b>
<b>1.3</b>	<b>Führung</b> Management, Weiterentwicklung	<b>5</b>

### ANWENDUNG

<b>2</b>	<b>CH-Q Kompetenz-Management Modell</b>	
<b>2.1</b>	<b>Gesamtkonzept</b> Leitgedanke Ziel und Zweck Elemente Qualitätssicherung	<b>6</b>
<b>2.2</b>	<b>Anforderungen an CH-Q Angebote in Bildung und Beratung</b> Adressaten Ausbildungsstruktur, Ausbildungsziele Gestaltung der Angebote Organisation	<b>8</b>

### QUALIFIZIERUNG

<b>3</b>	<b>Zertifizierung, Akkreditierung</b>	
<b>3.1</b>	<b>Zertifizierung der CH-Q Fachleute</b> Richtlinien und Verfahren	<b>11</b>
<b>3.2</b>	<b>Akkreditierung der Angebote und Vergabe des Labels</b> Richtlinien und Verfahren	<b>11</b>
<b>3.3</b>	<b>Qualitätssicherung im Ausland</b> Bedingung und Vorgehen	<b>11</b>

Die Gesellschaft CH-Q Schweizerisches Qualifikationsprogramm zur Berufslaufbahn ist seit 1999 ein Verein mit der Hauptaufgabe, ein Gesamtangebot zu schaffen und zu pflegen, das sich mit Fähigkeiten, Kompetenzen und Qualifikationen von Personen beschäftigt.

Das CH-Q Kompetenz-Management Modell ist Teil des Gesamtangebots. Es ist als offenes, flexibles Konzept für Ausbildung und Beratung gestaltet und schliesst spezifisch entwickelte Produkte ein. Die Gesellschaft CH-Q ist als Trägerorganisation verantwortlich für die Leitlinien, Rahmenbedingungen und Strukturen.

Massgebend für die Qualität sind die von der Mitgliederversammlung verabschiedeten internen Standards. Sie bestimmen die Anforderungen für die Entwicklung der Produkte und deren Umsetzung durch Partnerorganisationen und Anbieter.

Das vorliegende Dokument richtet sich an Fachleute in Bildung und Beratung, die eine CH-Q Ausbildung absolvieren. Es informiert Institutionen, die interessiert sind am CH-Q Kompetenz-Management Modell und sich in diesem Bereich aktiv engagieren wollen. Die im Dokument enthaltenen Grundsätze und Bestimmungen werden vom Schweizerischen Verband für Berufsberatung SVB mitgetragen.

## **RAHMEN**

### **1 CH-Q Schweizerisches Qualifikationsprogramm zur Berufslaufbahn**

#### **1.1 Hintergrund CH-Q**

##### **Gesamtangebot**

###### **Was ist CH-Q?**

CH-Q ist die Abkürzung für "Schweizerisches Qualifikationsprogramm zur Berufslaufbahn". Es umfasst ein Gesamtangebot, das sich mit Fähigkeiten, Kompetenzen und Qualifikationen von Einzelpersonen beschäftigt. Zentrale Aufgabe ist die Entwicklung und Verankerung von kompetenzgerichteten Angeboten in laufbahnrelevanten Anwendungsbereichen. Das Kompetenz-Management Modell ist Teil des Gesamtangebots.

###### **Was bezweckt CH-Q?**

Hauptanliegen von CH-Q ist die nachhaltige individuelle Weiterentwicklung in Bildung und Beruf von Jugendlichen und Erwachsenen sowie die Förderung ihrer beruflichen Flexibilität und Mobilität. Im Vordergrund stehen die Erfassung, die Beurteilung und die Validierung von fachlichen und fachübergreifenden Kompetenzen, erworben auf formelle und nicht-formelle Art in allen Lebensbereichen.

###### **Was bewirkt CH-Q?**

CH-Q unterstützt und fördert lebenslanges Lernen, schlägt Brücken zwischen Ausbildung und Beschäftigung, schafft die Voraussetzungen für berufliche und persönliche

Weiterentwicklung, eröffnet Perspektiven für neue Bildungs- und Berufswege und sie fördert die Anerkennung von Leistungen in allen Lebensbereichen. Ein besonderes Augenmerk gilt der Gleichstellung der Geschlechter.

## Trägerschaft

### Wer trägt die Verantwortung?

**Verantwortlicher Träger** für das Gesamtangebot CH-Q ist der Verein

Gesellschaft CH-Q	Schweizerisches Qualifikationsprogramm zur Berufslaufbahn
Association CH-Q	Programme suisse de qualification pour le parcours professionnel
Associazione CH-Q	Programma svizzero die qualifiche per il percorsoprofessionale.

Die Gesellschaft CH-Q ist kein Anbieter sondern als Nonprofit-Organisation zuständig für **Rahmenbedingungen, Entwicklung, Qualitätssicherung und Koordination**. Sie wird

in der Umsetzung ihrer Ziele unterstützt von Entscheidungssträgern des Schweizerischen Bildungssystems, der Sozialpartner.

## 1.2 Bildungsinitiative

### Entstehung

#### Wie entwickelte sich CH-Q?

##### **1993 Anstoss zu einer nationalen Bildungsinitiative**

Gemeinsames Vorgehen von Exponenten der Weiterbildung, der Berufsberatung, aus Frauenorganisationen, aus Politik für die Initiative zur:

- Flexibilisierung der Bildungswege
- Gleichwertigkeit von formellen und informellen Kompetenzen/Lernleistungen
- Schaffung von Nachweisinstrumentarien

Gleichlautender Vorstoss im nationalen Parlament durch die beteiligte Gruppe von Parlamentarierinnen aus allen Parteien.

**Ergebnis:** Auftrag des Bundesrates an das Bundesamt für Berufsbildung und Technologie BBT, zwei Projekte in die Wege zu leiten zur Schaffung

- eines modularen Aus- und Weiterbildungssystems (Baukasten)
- eines Angebotssystems zur Erfassung, Beurteilung, Anerkennung informeller Kompetenzen samt Begleitinstrumenten (CH-Q).

##### **1996-98 Durchführung der Projekte** unter der gemeinsamen Verantwortung der Trägerorganisationen

- Bund Schweizerischer Frauenorganisationen und
- Schweizerische Gesellschaft für angewandte Berufsbildungsforschung.

##### **1998 Fertigstellung der Grundlagen zum Kompetenz-Management Modell.**

Start der Kurse für Ausbildungs- und Beratungsfachleute. Ziel: Vermittlung der Inhalte des Kompetenz-Management Modells nach festgelegten Qualitätskriterien.

##### **1999 Abschluss der Projektphase und Gründung des Vereins "Gesellschaft CH-Q-Schweizerisches Qualifikationsprogramm zur Berufslaufbahn".**

**Seit 1999 Herstellung und Vertrieb einer Produktreihe** mit Instrumenten für Jugendliche und Erwachsene als Anwendende und Arbeitsmaterialien für Lehrpersonen, Personal- und Ausbildungsverantwortliche in Unternehmen und Institutionen.

## Akteure

### Wer ist beteiligt an CH-Q?

Die Verwirklichung der Ziele erfolgte und erfolgt auch heute in einem gezielten Zusammenwirken der beteiligten Gruppen.

- Beteiligte**
- Organe des Vereins Gesellschaft CH-Q
  - Kooperationspartner in Berufs- und Branchenverbänden sowie Behörden (bildungspolitische Ebene)
  - CH-Q Anbieter in Wirtschaft, Verwaltung, Bildung und Beratung (institutionelle Ebene)
  - Qualifizierte Fachleute (inhaltliche Ebene)
    - für Entwicklung und Qualitätspflege
    - für die Vermittlung der Inhalte und Bildung und Beratung
  - Anwendende/Klienten (individuelle Ebene)  
auf allen Stufen und in unterschiedlichen Lebensbereichen.

**Partner** Auf bildungspolitischer und institutioneller Ebene sind bisher rund zwei dutzend nationale Organisationen ideell angeschlossen oder wirken aktiv mit, u.a. das Bundesamt für Berufsbildung und Technologie (BBT), das Staatssekretariat für Wirtschaft (seco), der Schweizerische Arbeitgeberverband, der Schweizerische Gewerbeverband SGV, der Schweizerische Gewerkschaftsbund (SGB), die Gewerkschaft Syna, der Bund Schweizerischer Frauenorganisationen, der Schweizerische Verband für Berufsberatung (SVB) sowie Bildungsträger und Forschungsstellen.

## 1.3 Führung

### Management, Weiterentwicklung

#### Wie erfolgt die Finanzierung?

Das CH-Q Qualifikationsprogramm zur Berufsalufbahn wird durch die verschiedenen Akteure mitfinanziert: u.a. durch Mitgliederbeiträge, durch Gebühren im Rahmen der Umsetzung des CH-Q Kompetenz-Management Modells, d.h. durch Gebühren für die Vergabe von Zertifikaten auf Ausbilder- und Anwenderebene, für die Anerkennung von CH-Q Angeboten der Anbieter/Veranstalter (Akkreditierung), für die Qualitätssicherung im Ausland (Labellizenzen). Weitere Erlöse ergeben sich aus dem Verkauf der Produkte.

#### Was umfasst das Marketing?

Das Marketing erfolgt im Zusammenwirken der verschiedenen Akteure und umfasst u.a. die Aufgaben: Information und Öffentlichkeitsarbeit, Pflege einer nationalen Plattform für den offenen Dialog zur Bewusstseinsbildung für neue Formen von Kompetenzbewertungen und Qualifikationsverfahren und deren Akzeptanz, Aufbau eines Netzwerks von Fachleuten für die Weiterentwicklung von CH-Q, Herstellung und Vertrieb von Produkten.

#### Welches sind die Impulse für die Weiterentwicklung?

Das Gesamtkonzept und die CH-Q spezifischen Produkte werden periodisch auf ihre Wirksamkeit und die eingesetzten Mittel überprüft. Dazu arbeiten Fachleute aus Wirtschaft, Pädagogik, angewandter Forschung und Bildungsbehörden mit der Gesellschaft CH-Q zusammen. Bestimmend für die Weiterentwicklung sind Innovationen und

Veränderungen im Umfeld der Gesellschaft CH-Q und ihr Einfluss auf entscheidende Aufgabenfelder in Bildung und Beratung.